

Antrag

**des Abgeordneten Dennis Gladiator, André Trepoll, Joachim Lenders,
Karl-Heinz Warnholz, Richard Seelmaecker (CDU) und Fraktion**

**Betr.: Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren bei der Ausübung ihres
Ehrenamtes finanziell entlasten – kostenlosen Eintritt bei Bäderland
ermöglichen**

Die 86 Freiwilligen Feuerwehren in Hamburg leisten hervorragende Arbeit und sind ein wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil des Brandschutzes bei der Abwehr von Brand- und Explosionsgefahren für die Allgemeinheit sowie der Erstversorgung. Auch bei der Bekämpfung von Schadenfeuern, im Rettungsdienst, bei der Wasserrettung, der technischen Hilfeleistung und im Katastrophenschutz – die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren wirken überall mit und schützen damit Leib und Leben der Bevölkerung. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren üben diese wertvolle Aufgabe ehrenamtlich aus, also ohne finanzielle Gegenleistung. Sie investieren neben Zeit, Fachkenntnissen und Einsatzbereitschaft nicht selten auch ihr eigenes Geld, um für unsere Sicherheit zu sorgen. Dieser besondere Dienst und Einsatz verdient Dank, Respekt und Anerkennung. Und das nicht nur mit Worten. Als Anerkennung für ihre herausragende und für das Wohl der Allgemeinheit unerlässliche Arbeit, für die sie sich auch körperlich fit halten müssen, ist es aus unserer Sicht angemessen und notwendig, allen Angehörigen der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren kostenlosen Zutritt zu Bäderland (inklusive des Fitnessstudios) zu ermöglichen. Damit kommt die Stadt auch ihrer Fürsorgepflicht nach, indem sie die Möglichkeit zur Gesunderhaltung und Fitness schafft, die sie auch für die Ausübung ihres Ehrenamtes benötigen.

Unser Antrag Drs. 21/15288, mit dem wir die Übernahme der Kosten des Besuchs eines Schwimmbades der Bäderland Hamburg GmbH für die Pflichtübungen zum Erlangen des Rettungsscheins für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren forderten, wurde erfreulicherweise einstimmig von der Bürgerschaft beschlossen. Dies war ein erster wichtiger Schritt zur besseren und angemessenen Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren. Wie schon im Rahmen der Antragsberatung formuliert, wollen wir diese Unterstützung auf alle aktiven Kameradinnen und Kameraden ausweiten.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. ein Konzept vorzulegen, das den Angehörigen der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren einen kostenlosen Zutritt zu den Schwimmbädern der Bäderland Hamburg GmbH (inklusive der Fitnessstudios) ermöglicht, den hierfür erforderlichen Finanzbedarf zu ermitteln, um so dann bei der kommenden Haushaltsplanaufstellung diesen Betrag zusätzlich in Ansatz zu bringen.
2. der Bürgerschaft bis zum 31. Dezember 2019 zu berichten.